

**Bericht und Antrag
des Gemeinderates an den Einwohnerrat
über die Abrechnung über die Sanierung der Wasserleitung „Under Stauffe“ und den Ringschluss Heiligbrännli**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen hiermit Bericht und Antrag über die Abrechnung der Sanierung der Wasserleitung „Under Stauffe“ und dem Ringschluss Heiligbrännli.

Unseren Anträgen schicken wir folgende Ausführungen voraus.

Am 03.11.2015 stimmte der Einwohnerrat einem Bruttokredit von CHF 305'000.00 für die Sanierung der Wasserleitung „Under Stauffe“ und dem Ringschluss Heiligbrännli zu.

Der Kreditbeschluss musste bis am 31.12.2015 für den Subventionsbeitrag der kantonalen Feuerpolizei gefasst und eingereicht werden. Die Umsetzung mit Abrechnung kann bis 2022 erfolgen.

1. Ausgangslage

Auf Basis des Generellen Wasserversorgungsprojektes (GWP) 2010 und dem Bericht zur Umsetzung des Anlagekonzeptes wurde das erweiterte Vorprojekt für die Sanierung und den Ausbau der Wasserversorgung durch ein Ingenieurbüro im Juni 2014 erstellt. Es fehlten noch die Kredite für die Sanierung der Leitung zum Hof „Under Stauffe“ und für den Ringschluss Heiligbrännli.

Die bestehende Wasserleitung zum Hof „Under Stauffe“ bestand auf einer Länge von ca. 490 m aus Faserzement. Die Materialien und die Durchmesser der Wasserleitung im weiteren Abschnitt mit der Länge von ca. 160 m waren unbekannt. Die Leitungen entsprachen nicht den heutigen Anforderungen an Brauch- und Löschwasseranlagen. Es gab keinen Ringschluss beim Reservoir Heiligbrännli.

2. Projekt Wasserleitung

Die neue Wasserleitung (PE 160/131) zum Hof Under Stauffe (Leitung ca. 650 m) verläuft im Lieblosental und wurde an die neue Leitung (PE 180/147) im Heuweg angeschlossen. Die bestehende Wasserleitung aus Faserzement zwischen dem Hof Chääsergass und Reservoir Heiligbrännli wurde durch die neue Wasserleitung (PE 160/131) auf einer Länge von ca. 450 m ersetzt. Zusätzlich wurden zwei Hydranten bei den Höfen Under Stauffe und Chääsergass ersetzt. Für den Ringschluss Heiligbrännli war eine Wasserleitung (PE 160/131) mit einer Länge von ca. 140 m erforderlich. Diese Wasserleitung verbindet die Wasserleitung zwischen den Höfen Chääsergass und Chalchofe mit der Wasserleitung im Lieblosental. Zusätzlich wurde ein Hydrant zum Hof Chalchofe ersetzt.

3. Ausbau / Ergebnis

Die Sanierung der Wasserleitung hat sich in die Länge gezogen. Teilweise mussten die Arbeiten unterbrochen werden, da das interkant. Labor die Bauarbeiten einstellte, weil die Böden noch zu nass waren. Das Bauen im BLN-Gebiet (Bundesinventar der Landschaften

und Naturdenkmäler) ist auch etwas aufwendiger als andernorts in der Landwirtschaftszone. Leider wurden auch fixierte Termine teilweise hinausgezögert, so dass Humusdepots und andere Baulager lange unbearbeitet blieben. Die Wasserversorgung Beringen hat sich entsprechend dem Bauablauf diesbezüglich Gedanken gemacht und diese an den Projektsitzungen einfließen lassen.

Letztendlich konnte die bauliche Sanierung aber mit einem guten Gesamtergebnis abgeschlossen werden. Das Einfordern der Subventionen und deren Auszahlung per Spätsommer 2021 bedeutete das Ende der operativen Arbeiten.

4. Abrechnung

Die Abrechnung schliesst mit Bruttokosten von CHF 249'115.95.- ab.

Die Kantonale Feuerpolizei leistete an den Ersatz der bestehenden Wasserleitung einen Beitrag, wodurch die Ausgaben für die Gemeinde um CHF 56'023.25 gesenkt wurden.

Begründung der Minderkosten:

Der Kostenvoranschlag vom März 2015 war hoch angesetzt. Das Planungsbüro begründet dies so, dass nach der Subventionszusage eine verteuerte Abrechnung nicht mehr Zuschüsse generiert als ursprünglich beantragt wurden.

Die gesamte Abrechnung wird der Kreditzusage des Einwohnerratsbeschlusses von 2015 gegenübergestellt.

	Kostenvoranschlag 2015 in CHF	Abrechnung in CHF
Sanierung Under Stauffe und Ringschluss Heiligbrünneli (HRM1) 700.5010.62 (HRM2) 6.71015031.09	305'000.00	249'115.95
Bruttokosten inkl. MwSt.	305'000.00	249'115.95
Kantonsbeiträge 6.7101.6310.00	- 76'000.00	-56'023.25
Nettokosten Gemeinde	229'000.00	193'092.70

Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, die Abrechnung über die Sanierung der Wasserleitung "Under Stauffe" und dem Ringschluss Heiligbrünnli über brutto CHF 249'115.95 zu genehmigen.

Namens des Gemeinderates Beringen

Der Präsident:

Der Schreiber:

Roger Paillard

Florian Casura